



Kuseler Handel und Gewerbe bleibt Stadtwerken treu!

Seit Beginn der Liberalisierung im Strommarkt sind fast alle in der IG Kusel organisierten Unternehmen als Stromkunden ihren Stadtwerken treu geblieben. Obwohl gerade diese Kundengruppe auch von „Billiganbietern“ heftig umworben wird. Ein neuer Rahmenvertrag setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit fort.

■ In der „IG Kusel macht Laune“ haben sich mittlerweile fast 70 Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen, Apotheken und Gaststätten aus Kusel und der Umgebung zu einer starken Gemeinschaft zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Durch gemeinsam entwickelte und umgesetzte Marketingkonzepte den Standort Kusel für Kunden und Besucher attraktiv zu machen und aufzuwerten.

Insbesondere wurden die Verkaufsoffenen Sonntage in der gesamten Innenstadt zum Publikumsmagneten ausgebaut. Aber auch mit den „Italienischen Nächten“ und der „Nacht der tausend Lichter“, mit Geschäftsöffnungszeiten bis Mitternacht, wurden Akzente gesetzt: Gemütlicher Einkaufsbummel bei Musik und kulinarischen Genüssen!

Mit Modeschauen, Weihnachtsaktionen, Schaufensterwettbewerben und natürlich dem IG-Gutschein wird dem Kunden das ganze Jahr über einiges geboten.

Daneben arbeitet die IG Kusel eng mit der Stadt Kusel zusammen, um die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Stadtentwicklung und Attraktivitätssteigerung zu schaffen.



V.l.n.r.: Martin Conrad (Stadtwerke), Markus Wölffinger (IG-Mitglied), Evi Schmidt (IG-Vorsitzende) und Friedrich Beck (Stadtwerke)

Mit dem neuen Rahmenvertrag zur Stromversorgung haben sich die jetzigen IG-Mitglieder deutlich dafür ausgesprochen, geschlossenen Kunde bei den Stadtwerken Kusel zu bleiben. Der Rahmenvertrag sieht hierzu eine angemessene Preisgestaltung vor, die das Verbrauchsverhalten der Unternehmen berücksichtigt. „Die Mitglieder der IG Kusel sind für uns eine sehr wichtige Kundengruppe mit

Multiplikatoreffekt. Wenn wir die Geschäftsinhaber von unseren Leistungen überzeugen, wird sich dies auch positiv auf unsere Haushaltskunden auswirken“, ist Stadtwerke-Geschäftsführer Friedrich Beck überzeugt.

So sieht es auch die IG-Vorsitzende Evi Schmidt: „Wir wissen was wir an unseren Stadtwerken in Kusel haben. Neben einer zuverlässigen Versorgung mit Strom und Gas haben wir in allen Fragen rund um das Thema Energie einen kompetenten Ansprechpartner direkt vor Ort. Das zahlt sich aus und hebt die Stadtwerke von einem Billiganbieter im Internet ab!“ Volker Even, der auch den Einzelhandelsverband vertritt, bestätigt dies und ergänzt, dass sich die enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken auch in anderen Bereichen positiv auf die Geschäftswelt auswirkt. So z. B. durch die Unterstützung des Verkehrsvereins beim Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung, durch die Organisation der H&H-Messe sowie durch die unbürokratischen technischen Hilfen für viele Aktionen der IG Kusel.

Dieses gute Verhältnis soll noch weiter ausgebaut werden: Die Stadtwerke bieten allen IG-Mitgliedern eine kostenlose Energieberatung an. Hierzu wird sich Stadtwerke-Mitarbeiter Martin Conrad als direkter Ansprechpartner mit allen Geschäftsinhabern in Verbindung setzen. „Ziel ist es, eine Erstanalyse des Strom- und Gasverbrauchs der Unternehmen durchzuführen und dann Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten, Einsparkonzepte zu erarbeiten oder permanente Überwachungssysteme einzurichten. Dies wird sich nach meiner Erfahrung schnell in der Kasse auswirken“, so Martin Conrad. Alles in allem eine gute Symbiose in Sachen Energie - und die Wertschöpfung bleibt in unserer Stadt!



Bestes aus der Region

Ein Besuch im Kulinarischen Haus Konken

■ Verbraucher, die sich bewusst für den Kauf einheimischer Lebensmittel entscheiden, leisten einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der gewachsenen Kulturlandschaft. Kurze und damit umweltschonende Transportwege und die Förderung heimischer Betriebe sind weitere positive Aspekte bei der Verwendung regionaler Produkte. Am Wichtigsten aber ist für den Verbraucher die Gewähr frischer und qualitativ hochwertiger Lebensmittel. Die findet man z. B. auch im Kulinarischen Haus in Konken. Das ist ein üppig gefüllter Bauernladen mit den Erzeugnissen von landwirtschaftlichen Selbstvermarktern aus dem Landkreis - getreu der Devise: regional produziert, regional veredelt und regional verkauft! Backwaren und Nudeln, Käse und Fleisch, Obst und Gemüse ebenso wie feine Brände, Wein, Honig und Konfitüre bekommt man im Kulinarischen Haus - gerne stellt man dem Kunden auch einen Geschenkkorb zusammen. Derzeit frisch vom Feld kommen die verschiedenen Kohlsorten. Auch Obst wie Äpfel, Birnen, Zwetschgen sind jetzt aus der Region zu haben, ebenso wie der Federweiße aus Pfälzer Produktion. Bei den Salaten sind Endivien und Feldsalat im Angebot. Auf Vorbestellung gibt es zurzeit auch Wild von einheimischen Jägern und feines Lammfleisch.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr und samstags von 7 bis 12 Uhr geöffnet.



Staffelwechsel in der Elektro-Abteilung

Nach über 18 Jahren gibt Elektromeister Paul Kleber die Leitung an Lars Becker.



Elektromeister Paul Kleber übergibt ab 15. Oktober die Leitung an Nachfolger.

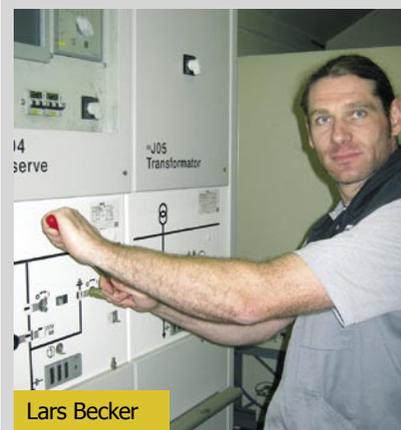
■ Nach mehr als 18 Jahren Tätigkeit bei den Stadtwerken Kusel gibt Paul Kleber die Leitung der Elektro-Abteilung an seinen Nachfolger Lars Becker weiter. Herr Kleber wechselt in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeitregelung.

Paul Kleber wurde wegen seiner großen Erfahrungen als Elektromeister des damaligen Elektrotechnischen Prüfamtes des Bezirksverbandes im Juli 1992 als Leiter des E-Werks eingestellt. Sehr schnell konnte er seine fachliche Qualitäten sowie sein persönliches Können für die Versorgung der Stadt Kusel mit Strom einsetzen. Im Laufe der Jahre hat er mit seinen Elektrofachkräften stets dafür Sorge getragen, dass bei unseren Kunden nicht das Licht ausging. In unzähligen Fällen hat er im Falle eines

Falles unverzüglich und versiert Störungen behoben, Bausstellen geplant und koordiniert sowie das Netz und die Straßenbeleuchtung der Stadt sukzessive ausgebaut und verbessert... und natürlich für die Elektroversorgung der Kuseler Herbstmessen gesorgt, ohne die dort nichts mehr geht!!

Dieses große persönliche Engagement hat ihm bei den Energiekunden der Stadtwerke, aber auch bei den Verantwortlichen der Kommune und im Stadtrat hohes Ansehen und Anerkennung gebracht. Sein Nachfolger Lars Becker (kl. Bild unten), auch schon seit Jahren in Kusel bekannt, wird die Leitung der Abteilung nun übernehmen und kann sich dabei auf ein „geordnetes Haus“ verlassen.

Stadtwerke-Geschäftsführer Friedrich Beck: „Paul Kleber gilt unser Dank für seine geleistete Arbeit, die wir bei der offiziellen Entlassung in den Ruhestand in fünf Jahren sicher nochmals entsprechend würdigen werden. Herrn Becker wünschen wir für seine neuen, verantwortungsvollen Aufgaben alles Gute und die notwendige Portion Fortune.“



Lars Becker